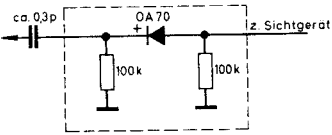


Abgleich-Anleitung

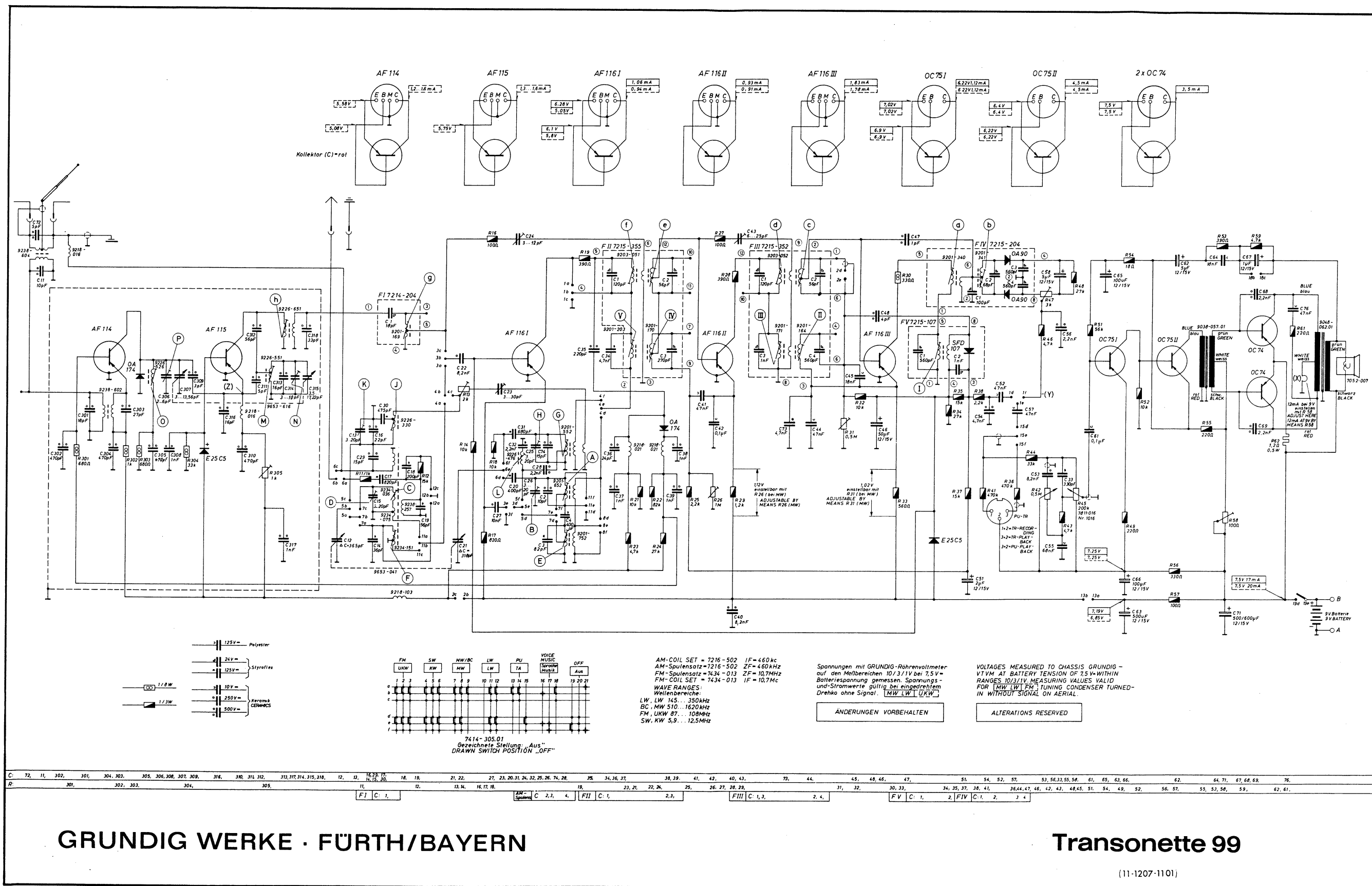
Gleichstrom-Abgleich (MW-Taste gedrückt)

Einstellung	Einstellregler	Messung	Anzeige	Bemerkungen
Arbeitspunkt der NF-Gegentakt-Endstufe	R 58	Kollektor-Ruhestrom in Punkt X	12 mA	Abgleich bei 9V Batteriespannung
Arbeitspunkt von AF 116 III	R 31	Spannungsabfall an R 33	1,02 V	Abgleich bei 7,5V Batteriespannung
Arbeitspunkt von AF 116 II	R 26	Spannungsabfall an R 29	1,12 V	

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz (UKW-Taste gedrückt)

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgerät-Anschluß	Abgleich (Kerne äuß. Maximum)	Kurve
Diskriminator Primärkreis	ans heiße Ende des Basis-kreises von AF 116 III (F III, Stift ①)	lose kapazitiv über Greifer mit eingebauter Diode (s. Abb.) am Kollektor des AF 116 III (F IV, Stift ⑤) 	(b) völlig verstimmen (a) auf Maximum und Symmetrie	
Filter III	an Basiskreis von AF 116 II (F II, Stift ⑩)		(c) und (d) auf Maximum und Symmetrie	
Neutralisation der 2. ZF-Stufe	kapazitiv (über isol. Drahtstück) an Kollektor-kreis des AF 116 II (F III, Stift ⑫)		(e) mit C 43 neutralisieren*) (siehe unten)	
Filter II	an Basiskreis von AF 116 I (F I, Stift ③)		(e) und (f) auf Maximum und Symmetrie	
Neutralisation der 1. ZF-Stufe	kapazitiv (isol. Drahtstück) an Kollektorkreis des AF 116 I (F II, Stift ⑤)		(g) mit C 24 neutralisieren*) (siehe unten)	
Filter I und Kollektorkreis von AF 115	lose ins UKW-Mischteil		(g) und (h) auf Maximum und Symmetrie (h ist im UKW-Mischteil)	
Diskriminator Sekundärkreis	an Basiskreis von AF 116 III (F III, Stift ①)	über 50 kΩ-Kabel am NF-Ausgang des Diskriminators (Punkt Y)	(b) auf größtmögliche Linearität (Wobblersausgangsspannung 100 mV)	
AM-Unterdrückung			R 47 auf maximale AM-Unterdrückung. Dazu ZF-Spannung am Basiskreis AF 116 III auf 500 mV erhöhen. Anschließend Kreis (b) bei 100 mV nachstimmen.	

*) **Neutralisation:** Beginnt beim Abgleich des jeweiligen Basiskreises die ZF-Stufe zu schwingen, so muß der entsprechende Neutralisations-Trimmer so eingestellt werden, daß der Abgleich des Basiskreises minimale Rückwirkung auf den Kollektorkreis zeigt.



AM-ZF-Abgleich 460 kHz (MW-Taste gedrückt)

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgerät-Anschluß	Abgleich	Kurve
Filter V	an Basiskreis von AF 116 III (F III, Stift ④)	über 50 kΩ-Kabel lose (isol. Draht) am heißen Ende des Diodenkreises (F V, Stift ⑧)	(I) auf Maximum und Symmetrie	
Filter III	an Basiskreis von AF 116 II (F II, Stift ⑦)		(II) und (III) auf Maximum und Symmetrie	
Filter II	ans heiße Ende vom MW-Vorkreis (Lötfläche Trimmer [F])		(IV) und (V) auf Maximum und Symmetrie	

Die Neutralisationstrimmer dürfen beim AM-ZF-Abgleich nicht mehr verändert werden.

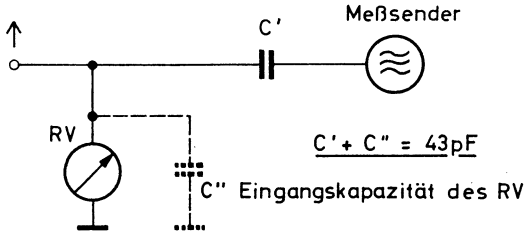
AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich (Alle Kerne äußeres Maximum)

Bereich Frequenz Zeigerstellung		Oszillator	Vorkreis	Empfindlichkeit an Antenne µV	Spiegelselektion 1 :	Schwing- spannung (an Emitter AF 116 I) mV	Bemerkungen
MW	560 kHz	(A) Max.	(E) Max.	7 6 7	400 300 100	120 120 130	Abgleich in alphabetischer Rei- henfolge; also: nach MW-Oszilla- tor erst LW-Oszillator und -Vor- kreis, dann MW-Vorkreis Meßsender-Ankopplung über Rahmen lose auf Ferritantenne Mischempfindlichkeit bei 1 MHz am heißen Ende des Vorkreises: 19 µV
	1450 kHz	(B) Max.	(F) Max.				
LW	160 kHz	(C) Max.	(D) Max.	9 10 12	700 160 110	100 115 130	
KW	6,5 MHz	(G) Max.	(J) Max.	2 2,5 2	14 13 10	110 140 90	Meßsender-Ankopplung über 43 pF an Antennenbuchse ↑
	11 MHz	(H) Max.	(K) Max.				

KW-Kompensation:

Meßsender und HF-Röhrevoltmeter (mit mV-Bereich) nach neben-stehender Skizze an Antennenbuchse ↑ anschließen; bei 11 MHz mit C 23 und R 13 die an der Antenne stehende Oszillatorspannung auf Minimum einstellen. KW-Oszillatorspannung an Emitter AF 116 I kontrollieren.

KW-Saugkreis (L) bei 6,5 MHz auf höchste Verstärkung abgleichen.

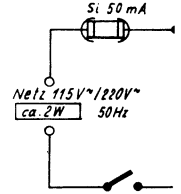
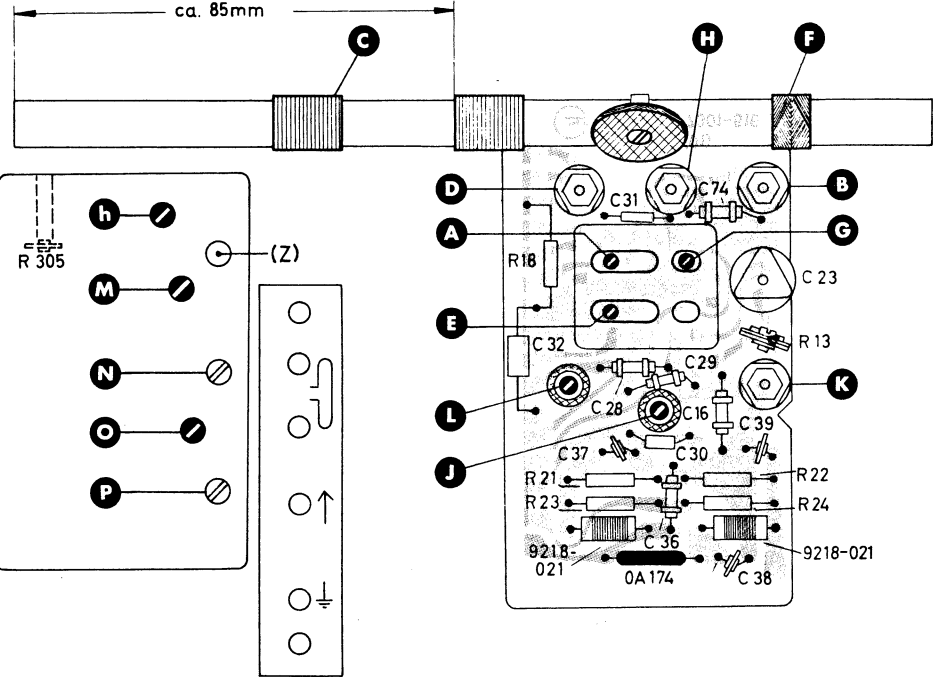
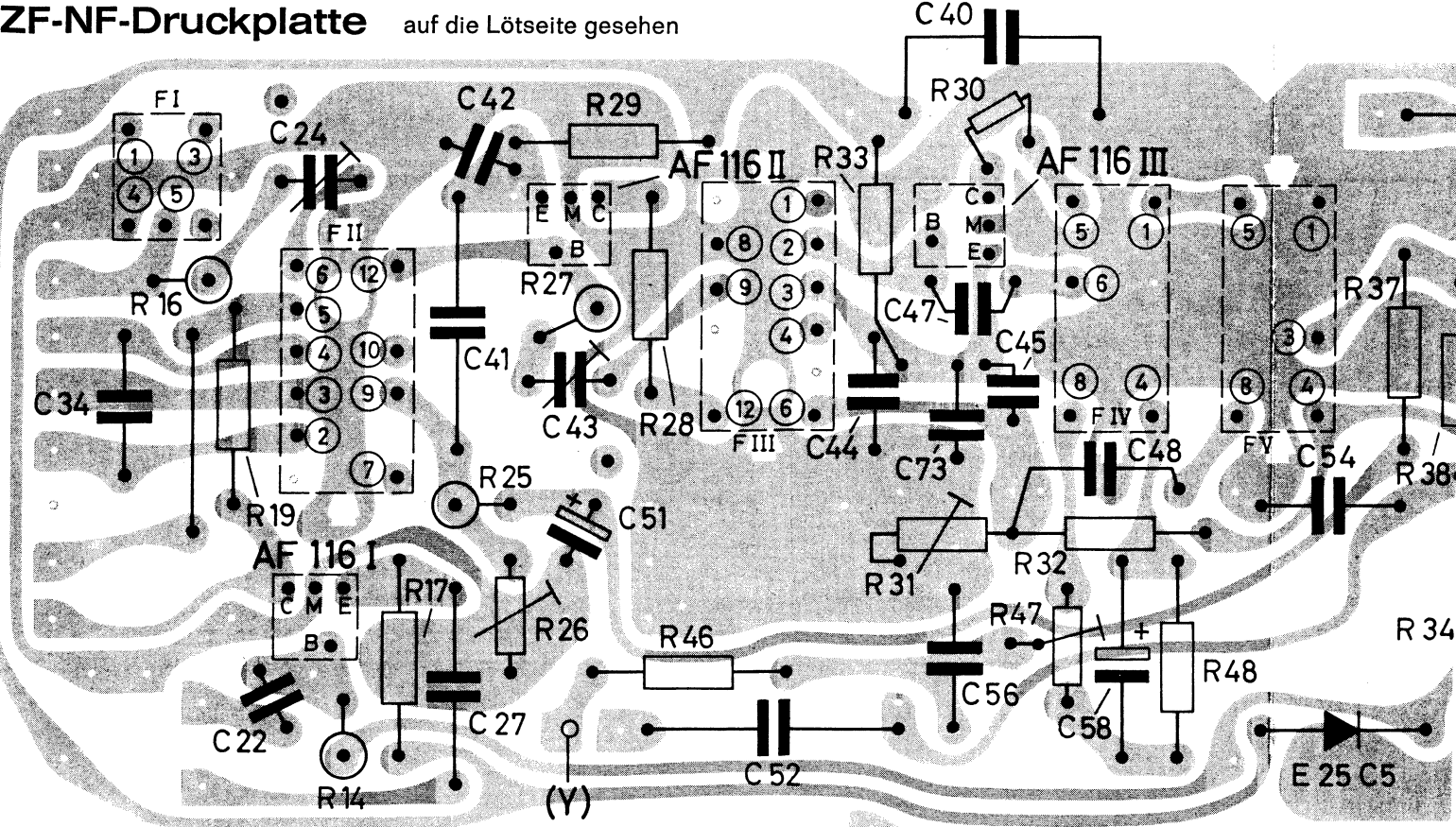


FM-Oszillator- und Zwischenkreisabgleich

Meßsender-Frequenz, Zeigerstellg.	Oszillator	Zwischenkreis	Empfindlichkeit kTo	Abgleichanzeige	Bemerkungen
88 MHz	(M) Max.	(O) Max.	4 - 6	Outputmeter (bei AM oder ohne Mod. mit RV an C 58)	Schwingungsspannung mit Emittterregler R 305 nachstellen (Meßpunkt Z)
106 MHz	(N) Max.	(P) Max.			

Achtung: Zuleitung zur Stabantenne muß bei Messung entfernt sein. UKW-Schwingungsspannung am Emitter AF 115; bei 4,5 V so einstellen, daß beim Durchstimmen des Bereiches als niedrigste Spannung 100 mV gemessen wird (Meßpunkt Z).

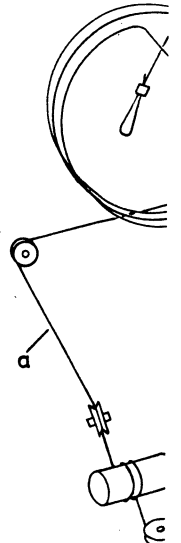
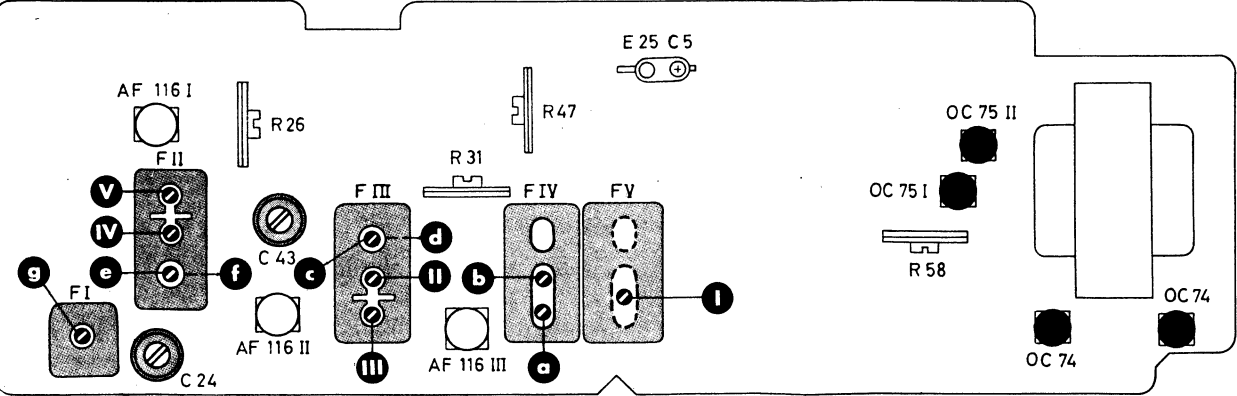
ZF-NF-Druckplatte auf die Lötseite gesehen



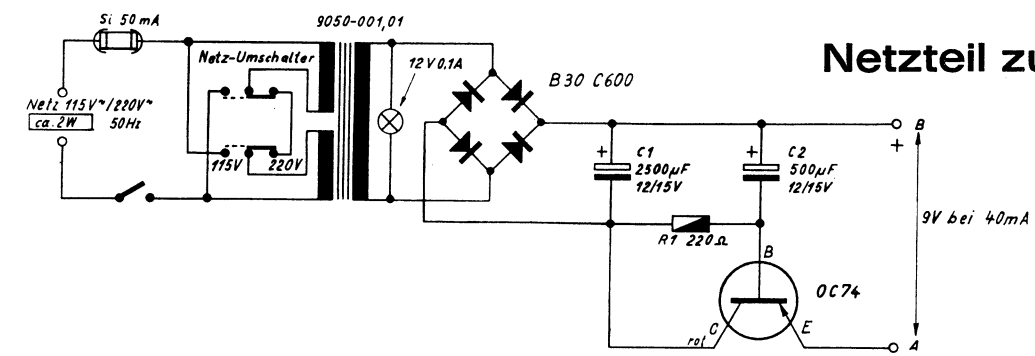
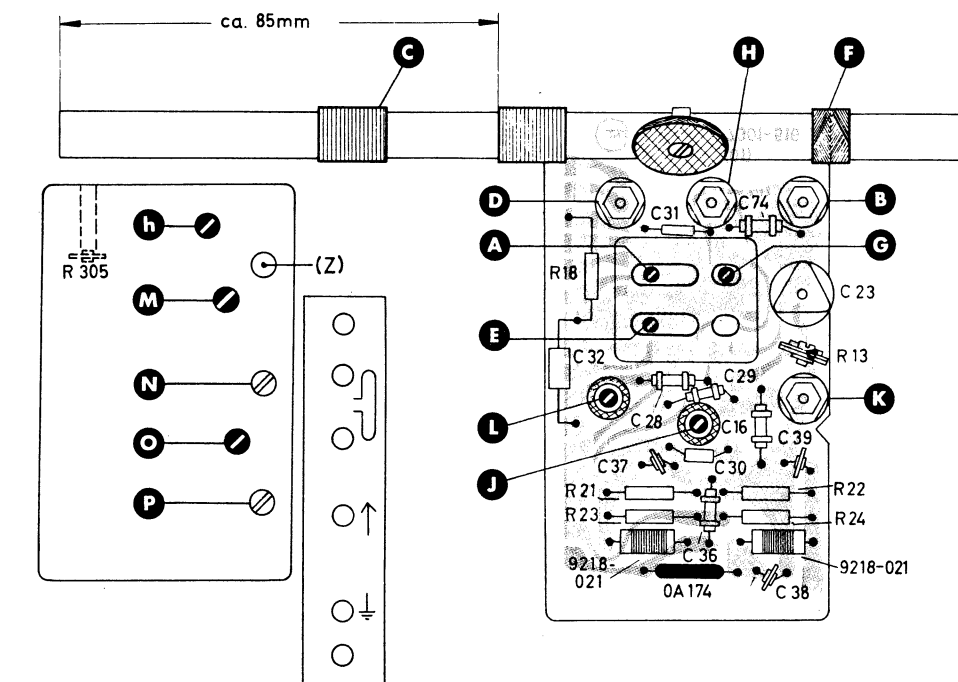
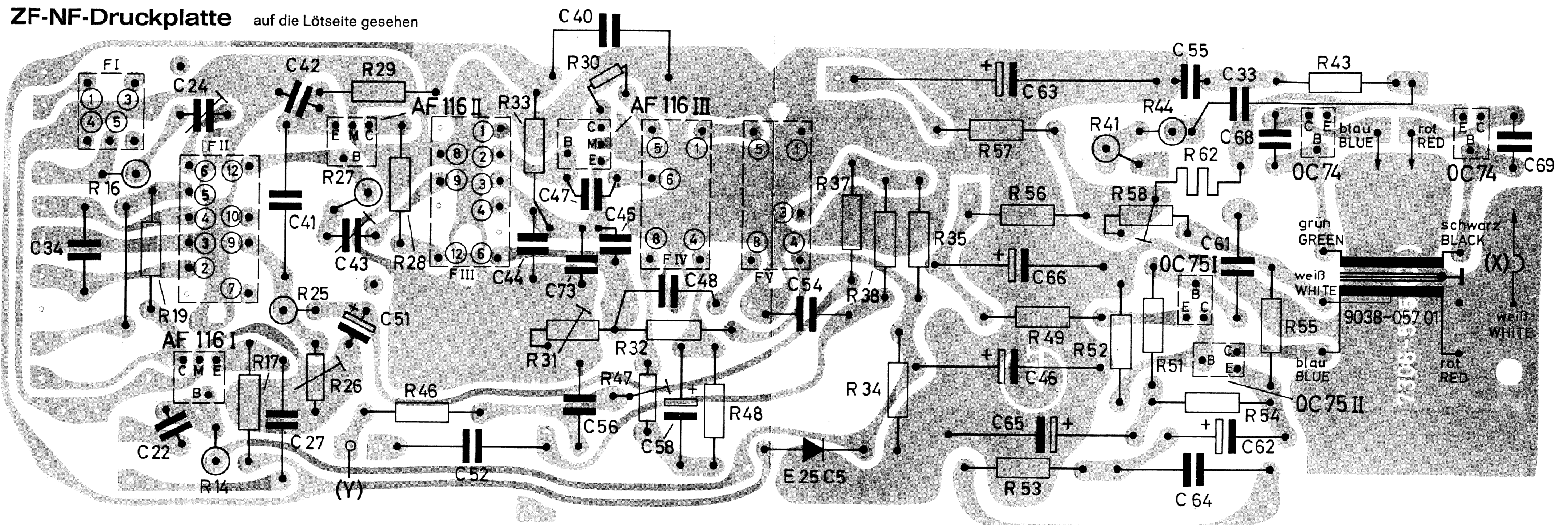
Ausbauhin

Die Rückwand k sind, wird das C Beim Aufziehen nach Lösen folge 1. Schraube an 2. Schraube an Um besser an d Klebeband fest

Abgleichplan



ZF-NF-Druckplatte auf die Lötseite gesehen



Netzteil zur Transonette

80-1222-1101

Ausbauhinweis:

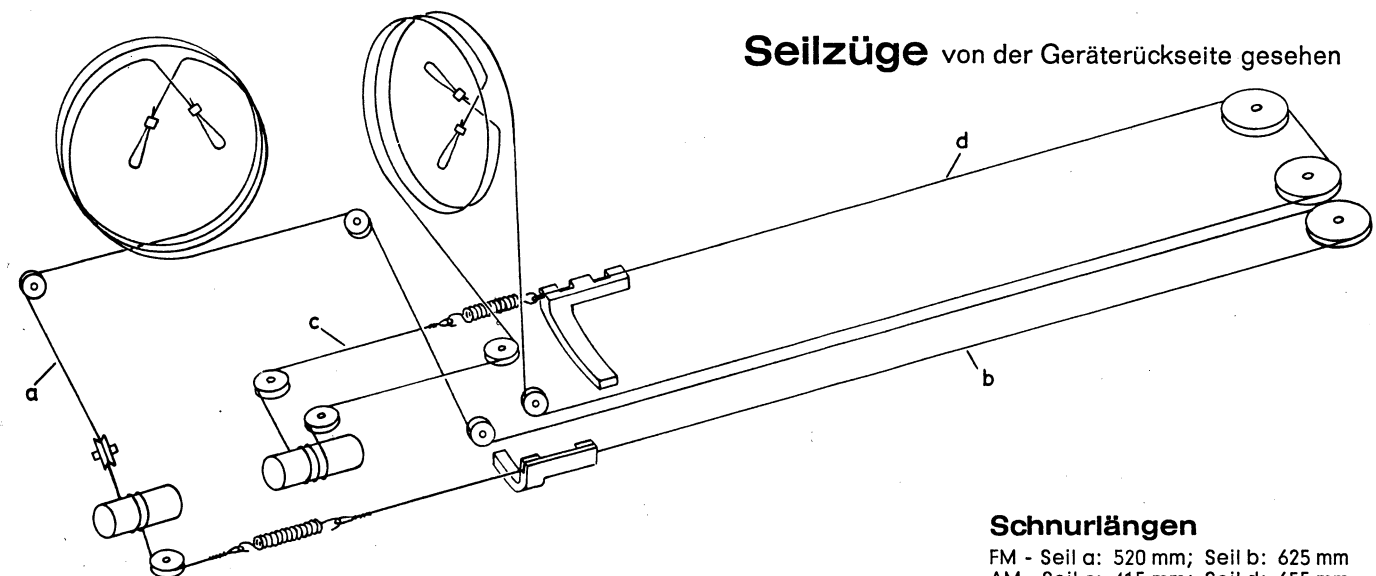
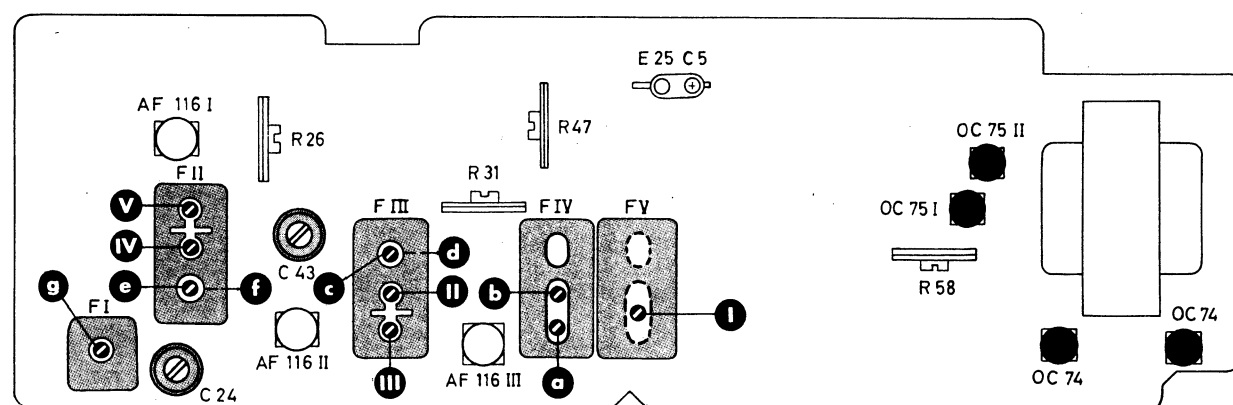
Die Rückwand kann nach Lösen der drei Schrauben abgenommen werden. Nachdem die Batterie- und Antennenanschlüsse abgelötet sind, wird das Gerät aus dem Gehäuserahmen nach vorne herausgeschoben.

Beim Aufziehen des FM-Seilzuges kann der Duplexantrieb leichter zugänglich gemacht werden, wenn das Chassis an der Drehkoseite nach Lösen folgender Schrauben etwas angehoben wird:

- Schraube an der Drehknopfverschalung
- Schraube an der Oberseite des UKW-Mischteils
- Zwei Schrauben an der Schiene unter der Druckplatte
- Schraube am Winkel, der von der AM-DrehknoGrundplatte zur Blende führt.

Um besser an das UKW-Drehkorad zu gelangen, schraubt man den AM-Drehko davor ab, wobei das Seil auf diesem Drehko mit Klebeband festgehalten wird.

Abgleichplan



Schnurlängen

FM - Seil a: 520 mm; Seil b: 625 mm
AM - Seil c: 415 mm; Seil d: 655 mm